

Anfrage §42 (1) (2) bzgl. Energiegemeinschaft der Gemeinde Oetz

Eingebracht von der Liste „OETZER ZUKUNFT“

Die Gemeinde Oetz beteiligt sich an der Energiegenossenschaft Ötztal.

Die Energiegemeinschaft der Gemeinde Oetz beendet dieser Tage ihr erstes Quartal. Zitat bei ihrer Präsentation von Bürgermeister Falkner: „Wir haben uns nach seriösen Partnern umgesehen.“ Das klang gut – allerdings zeigt nun ein Faktencheck leider das genaue Gegenteil: Die Tarife bieten keine guten Konditionen und die Oetzerinnen und Oetzer werden mit irreführenden Versprechungen angelockt. Dazu betreibt der „seriöse Partner“ Unregelmäßigkeiten bei der Werbung und zeigt dabei Schwächen bei den einfachsten Grundrechnungsarten. Besonders Problematisch ist aber, dass dadurch Steuergelder der Gemeinde Oetz verschwendet werden.

Zu den Fakten I:

- Der Einspeisetarif der EEG Lebensraum Ötztal für PV-Anlagenbesitzer lag bei 9 c/kWh. Im selben Zeitraum betrug dieser bei einer *anderen* Oetzer EEG 9,20 c/kWh.

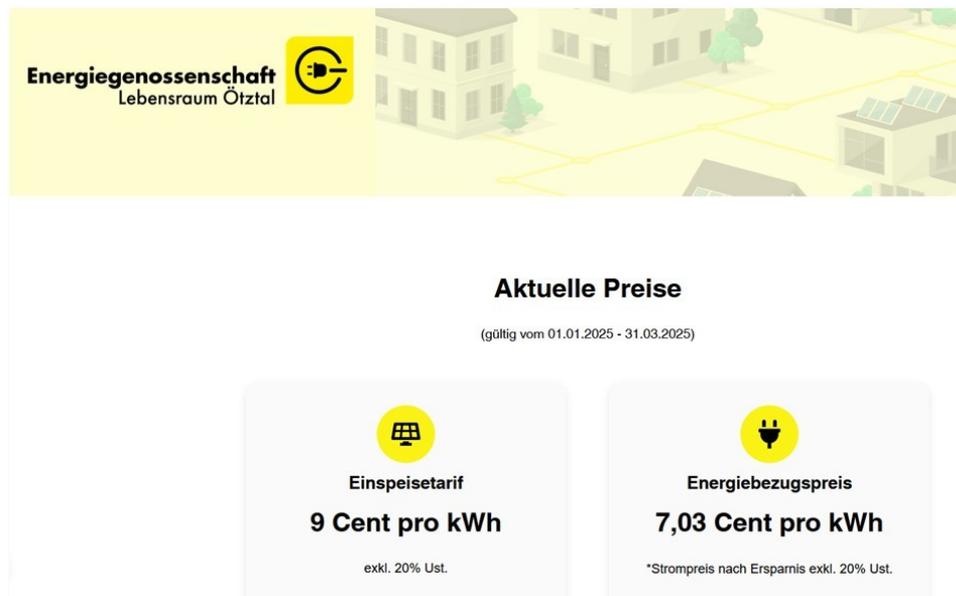


Bild 1: Screenshot der Webseite der EEG Lebensraum Ötztal.

- Der Energiebezugspreis, hinlänglich auch als „Arbeitspreis“ bekannt, also der Preis, zu dem Mitglieder ihren Strom von der EEG Lebensraum Ötztal kaufen, war mit 7,03 c/kWh angegeben (s. Bild 1).
- Damit gibt die EEG Lebensraum Ötztal vor, ihren Strom von ihren Mitgliedern um 9 c/kWh einzukaufen und ihn um 7,03 c/kWh wieder zu verkaufen.
 - Alleine das zeigt schon, dass hier etwas nicht stimmen kann!
 - Die Angabe des Energiebezugspreises mit 7,03 c/kWh stellt jedoch insofern auch eine Irreführung der Oetzerinnen und Oetzer dar, da dieser normalerweise als reiner Energiepreis definiert ist, also noch **vor Mehrwertsteuer, Netzgebühren und E-Abgaben**:

1) Beim Energiebezugspreis handelt es sich um einen Energiepreis, also ohne Netzentgelte und Abgaben.

Bild 2: Aus der Broschüre „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften Steuern & Abgaben“ der Österreichischen Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften, herausgegeben vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, u.a. auf den Seiten 13, 17, 18, 23 etc.

- Der Energiebezugspreis der EEG Lebensraum Ötztal wurde somit „**schöngerechnet**“, weil von diesem Netzentgelten und E-Abgaben weggezählt wurden.
- Der wahre Energiebezugspreis der EEG Lebensraum Ötztal wurde somit „verfälscht“ und hinter dem Begriff „fiktiver Strompreis“ versteckt, welchen es, wie der Name schon sagt, nicht gibt.
- Der wahre Energiebezugspreis der EEG Lebensraum Ötztal lag bei 11 c/kWh.
 - Die EEG Lebensraum Ötztal hat damit ihren Arbeitspreis um rund 40 % günstiger dargestellt als er in Wirklichkeit war.
 - Die Werbung der EEG Lebensraum Ötztal könnte somit als Täuschung und als unlauterer Wettbewerb verstanden werden.
- Der tatsächliche Arbeitspreis der EEG Lebensraum Ötztal war höher als der der anderen Oetzer EEG, die im selben Zeitraum einen Energiebezugspreis von 10,7 c/kWh hatte.
- Darüber hinaus war auch das *Balkendiagramm* des „Energiebezugspreis“ der EEG Lebensraum Ötztal nicht den Fakten entsprechend dargestellt:

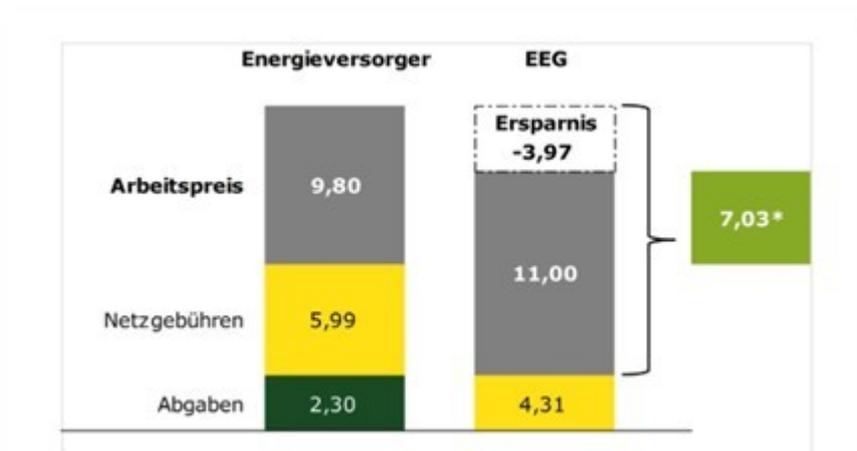


Bild 3: Die rechte Säule soll durch Übereinanderstapeln von drei Blöcken gleich hoch wie der linke erscheinen. Doch stellt man auf den grauen „11-er Block“ einen weißen Block mit fast 4, kommt man auf einen Wert von fast 15 statt auf, wie bei der geschwungenen Klammer angegeben, nur rund 7. In Wahrheit wird der weiße Block also vom grauen weggezählt, was die rechte Säule aber nicht gleich hoch machen würde wie die linke. Das besonders Problematische dabei: Man zieht vom Arbeitspreis die Netzentgelte und E-Abgaben ab, die nichts miteinander zu tun haben.

Fragen, die sich daraus ergeben:

- Stimmt es, dass der Einspeisetarif der EEG Lebensraum Ötztal (mit 9 c/kWh) niedriger war als jener der anderen Oetzer EEG, die im gleichen Zeitraum 9,20 c/kWh hatte?
- Stimmt es, dass der Arbeitspreis (Energiebezugspreis) der EEG Lebensraum Ötztal nicht 7,03 c/kWh, sondern in Wahrheit 11 c/kWh betrug?
 - War dieser damit höher, als jener der anderen Oetzer EEG, die 10,7 c/kWh hatte?
 - Stimmt es, dass dies einen Unterschied von fast 4¹ Cent pro Kilowattstunde ausmacht?
 - Wieso hat die EEG Lebensraum Ötztal nicht ihren tatsächlichen Arbeitspreis angegeben, sondern sich hinter dem Begriff „fiktiver Strompreis“ versteckt, den es nicht gibt?
- Stimmt es, dass die Ersparnis, die sich laut Eigenaussage der EEG Lebensraum Ötztal im Jahresdurchschnitt für eine Privatperson als Mitglied ergibt, zwischen 50 und 100 Euro liegt?
- Stimmt es, dass die EEG Lebensraum Ötztal für einen Privat-Einspeiser, der gleichzeitig auch Bezieher ist, aber gleichzeitig auch 60 Euro Gebühr verlangt?
- Wie groß ist demnach alleine bei den Gebühren der Unterschied zur anderen Oetzer EEG, die keinerlei Gebühren und Beiträge verlangt?
- Stimmt es, dass die EEG Lebensraum Ötztal für Gemeinden und Vereine 110 Euro Gebühr verlangt, während die andere Oetzer EEG Null Euro verlangt?
- Wieso schließt sich die Gemeinde Oetz einer EEG an, bei der die Einspeiser weniger erhalten, die Bezieher mehr bezahlen und zusätzlich auch noch Gebühren anfallen, die den Großteil der Jahresersparnisse schmälern?
- Ist dem Bürgermeister klar, dass er damit alleine für die Strommenge der Gemeinde Oetz Steuergeld in beträchtlicher Höhe verschwendet?
- Ist dem Bürgermeister klar, dass er und seine EEG Lebensraum Ötztal mit ihrer Preis- und der Informationspolitik die Oetzerinnen und Oetzer getäuscht hat und sie aufgrund dessen, so wie die Gemeinde, draufzahlen?
 - Falls nein, warum ist ihm dies angesichts dieser Faktenlage nicht klar?
- Kann es sein, dass die *Darstellung* des Balkendiagrammes des „Energiebezugspreises“ der EEG Lebensraum Ötztal „ungenau“ war und dadurch irreführend ist?
- Stimmt es, dass sich die andere Oetzer EEG bereits im Frühsommer 2024 unter anderem schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Oetz gemeldet und ihn zu einer Zusammenarbeit eingeladen hat?
 - Stimmt es, dass es daraufhin vom Bürgermeister der Gemeinde Oetz keine Reaktion gegeben hat?
 - Stimmt es, dass der Bürgermeister der Gemeinde Oetz damit eine sinnvolle Synergie und ein konstruktives Miteinander von Menschen in seiner Gemeinde von vornherein unterbunden hat?
- Wäre es nicht sinnvoller gewesen, mit engagierten Bürgern zusammenzuarbeiten, um damit gemeinsam das Beste für die Oetzer Gemeinden und Bevölkerung zu erreichen, statt gegeneinander zu arbeiten - dies zeigt sich etwa dabei, dass die EEG Lebensraum Ötztal in den

1 Der Betrag wurde nachträglich hinzugefügt, weil dieser im ursprünglichen Text fehlte.

meisten Bereichen nicht mit den Preisvorteilen von der seit einem Jahr bestehenden Oetzter EEG mithalten kann?

Zu den Fakten II:

- Nach einigen kritischen Bemerkungen wurde die Darstellung des „fiktiven Strompreises“ durch die EEG Lebensraum verändert:



Bild 4: Wiederum soll die rechte Säule gleich hoch erscheinen wie die linke. Dazu wird oben ein weißer Block mit 3,98 Cent draufgestapelt. Damit soll der Unterschied zwischen dem Bruttopreis ohne EEG (links) von 22,27 c/kWh und jenem der EEG von 18,94 c/kWh versinnbildlicht werden.

Fragen II, die sich daraus ergeben

- Würde der Bürgermeister der Gemeinde Oetz beipflichten, wenn man behauptet, die Höhe der rechten Säule resultiere aus der Addition der vier übereinander gestapelten Blöcke?
 - Wenn ja, warum stimmen dann die Zahlen über den Blöcken darüber nicht überein?
 - Sind das also, wie bei der (richtig berechneten) Höhe der linken Säule, ebenfalls 22,27 oder ergibt sich eine andere, höhere Summe?
 - Müsste demnach die rechte Säule nicht auch höher dargestellt werden als es diesmal gemacht wurde, oder, anders formuliert, beträgt die Ersparnis durch die EEG Lebensraum Ötztal nicht – wie erneut falsch dargestellt – 3,98 c/kWh, sondern 3,33 c/kWh?
 - Die andere Oetzter EEG gibt die Ersparnis, die sich durch eine Mitgliedschaft bei der Energiegemeinschaft ergibt, bereits seit Jahresbeginn auf ihrer Homepage mit 3,33 c/kWh an. Wieso ist die EEG Lebensraum Ötztal als „seriöser“ Partner der Gemeinde Oetz seit Monaten offensichtlich nicht dazu in der Lage, einfache Grundrechnungsarten richtig auszuführen?